

Reflect & Innovate - Arbeitsblätter

Falsche Kausalität und Korrelation Übung

Timon Michel

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

eXIST
Existenzgründungen
aus der Wissenschaft

.startuptied

Finden Sie Beispiele für falsche Kausalität und Korrelation in den folgenden Szenarien und erklären Sie, warum sie nicht korrekt sind:

Nr. Szenario	Ordnen Sie die Beispiele falscher Kausalität, Korrelation oder richtiger Kausalität zu.	Erläutern Sie den gemachten Fehler.
<p>1 Annahme: Je mehr Eistüten verkauft werden, desto häufiger treten Badeunfälle auf. Daher verursacht der Verkauf von Eistüten Badeunfälle.</p>		
<p>2 Glaube: Menschen, die regelmäßig Sport treiben, haben ein höheres Durchschnittseinkommen. Folglich führt regelmäßiger Sport zu einem höheren Einkommen.</p>		
<p>3 Überzeugung: Ein Kind, das viel Schokolade isst, zeigt hyperaktives Verhalten. Daher verursacht der Verzehr von Schokolade Hyperaktivität.</p>		

Selbstüberprüfung: Überprüfen Sie die folgenden Aussagen auf mögliche Fehler in der Kausalität:

Nr. Aussage	Nun sollten Sie jede Aussage einzeln betrachten und überlegen, ob sie tatsächlich eine korrekte Kausalität darstellt oder ob es mögliche alternative Erklärungen gibt.
<p>1 Die Verwendung von Sonnencreme führt zu einem Anstieg der Hautkrebserkrankungen.</p>	
<p>2 Ein Anstieg des Bildungsniveaus in einer Gesellschaft führt zu einem Rückgang der Kriminalitätsrate.</p>	
<p>3 Der Konsum von Bio-Lebensmitteln führt zu einer längeren Lebenserwartung.</p>	

Aufgabe

Suchen Sie in aktuellen Nachrichtenartikeln, Werbeanzeigen oder Diskussionen im Internet nach Beispielen für falsche Kausalität oder Korrelation. Sammeln Sie mindestens zwei Beispiele und erklären Sie, warum sie nicht korrekt sind.

Nr.	Beispiel	Ordnen Sie die Beispiele falscher Kausalität oder Korrelation zu.	Erläutern Sie den gemachten Fehler.
1			
2			

Impressum

Autor*in:	Timon Michel
Herausgeber*in:	Carl von Ossietzky Universität Oldenburg C3L – Center für lebenslanges Lernen Gründungs- und Innovationszentrum (GIZ)
Auflage:	1. Auflage
Redaktion:	Sabine Joos, Silke Welter
Mehr erfahren:	Startuptied.uol.de